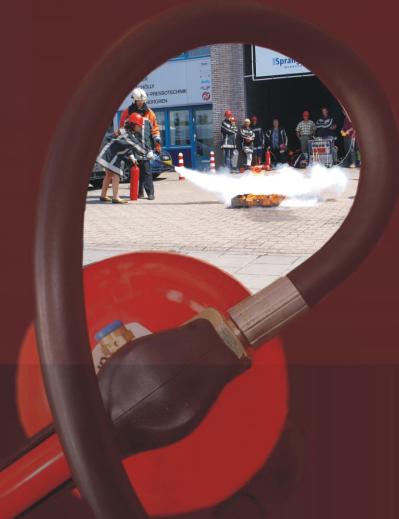


# BRANDSCHUTZSCHULUNG





WWW. REALFIRESYSTEMS. COM

ANLAGENBAU BRANDSIMULATION FEUERLÖSCHTRAINING STRAHLROHRTRAINING BRANDSCHUTZSCHULUNG

# BRANDSCHUTZUNTERWEISUNG

#### RFS - Brandschutzunterweisung

RFS setzt neue Maßstäbe in der Brandschutzerziehung. Die Teilnehmer werden von Anfang an professionell in die Thematik der Brandentstehung und deren Bekämpfung eingewiesen. RFS setzt hier auf aktive Interaktionen zwischen Brandschutzbeauftragten und den Teilnehmern.

Nur soviel Theorie wie nötig - und mehr spannende Praxis, das ist das Konzept der RFS- Brandschutzunterweisung.

### Arbeitsstättenverordnung, Arb. Stätt. V (Bundesrecht)

§13 Schutz gegen Entstehungsbrände § 53 Instandhaltung und Prüfung von Sicherheitseinrichtungen

#### Arbeitsschutzgesetz, ArbSchG

§10 Notfallmaßnahmen, Erste Hilfe, Brandbekämpfung u. Evakuierung von Personen. VBG 1 § 7, VBG 1 § 43, VBG 125 § 5

Krankenhausrichtlinien VdS 2226 7.7/Regel ZH 1/201 VdS 2001 5.2 Geschäftshausverordnung: § 19 Unfallverhütungsvorschrift VBG 1 und GUV 0.1.





Die praktische Unterweisung wird umweltfreundlich mit der modernsten gasbefeuerten FIRECASE Trainingsanlage durchgeführt. Mit dem Löschtrainer können die unterschiedlichsten Brandszenarien (s. Fotos Rückseite), berufsbildbezogen dargestellt werden. Bei falscher Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung werden praktische Tipps durch den Ausbilder weitergegeben und die Übung kann für den Teilnehmer wiederholt werden.

#### Evakuierungsmaßnahme mit Personenrettung

Zusätzlich zur vorgängig beschriebener Brandschutzerziehung bieten wir Ihnen speziell auf Ihr Unternehmen abgestimmt eine Kombination aus Löschangriff und verrauchter animierter Umgebung sowie einer angrenzenden Evakuierungsmaßnahme inklusive Personenrettung an. Dieses Szenario erhöht die Sensibilität Ihrer Mitarbeiter im Schadensereignis um ein vielfaches.

osten.

Wir Informieren Sie gerne über Aufwand und Kosten.

# PERSONALSCHULUNG



#### Ziel

#### Die Teilnehmer sollen in der Lage sein:

die im Betrieb vorhandenen Lösch- und Alarmierungseinrichtungen zu kennen und diese im möglichen Gefahrenfall fachgerecht zu bedienen. Eine Evakuierung muss gemäß vorhandener Flucht- und Rettungswege gewährleistet sein.

#### Inhalt:

#### **Theoretischer Unterrichtsteil:**

- Brandursachen im Betrieb, Was ist ein Entstehungsbrand?
- Brandstiftung, Vandalismus, Diebstahl (Vorbeugen, Verhindern)
- Verhalten in Brandfall, Flucht- und Rettungswege, Rettungskette, Notruftelefon
- Richtiges Reagieren bei Stress-Situationen, Evakuierung
- Richtiges Vorgehen beim Löschen, Brandklasseneinteilung
- Brandversuche zum Thema "Verbrennungsvorgang"
- Informationen über Löschmittel und Löscheinrichtungen
- Feuerlöschgerätekunde Feuerlöschgeräte und Einrichtungen

#### **Praktischer Unterrichtsteil:**

- Löschen eines Speisefettbrandes
- Demonstration einer Fettbrandexplosion beim Einsatz von falschen Löschmitteln
- Einsatz von Feuerlöschgeräten (Feuerlöscher, Löschdecke, bei Bedarf Wandhydrant)
- Löschen unterschiedlicher Module wie z. B. Papierkorb, Elektromotor, Bildschirm, Elektroschaltschrank oder Flächenbrand.
- Aber auch berufsspezifische Module können gestellt werden, wie z. B. unser Reifenbrandmodul, Labor und Werkstatteinrichtungen.
- Demonstration von Metallbränden und Spraydosenexplosion

## Teilnahmebedingungen:

Das Training ist unabhängig vom Feuerlöscher Hersteller! Die Teilnehmer werden angehalten, für die praktische Übungen festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung zu tragen.

## Dauer des Lehrganges:

Pro Tag können maximal 3 Gruppen a' 12 - 15 optimal geschult werden. Dauer des Lehrgangs pro Gruppe 1 Std. Theorie 1 Std. Praktischer Teil.

## Logistische Anforderungen:

Für den Theoretischen Teil des Lehrgangs ist ein Schulungsraum für 15 Personen erforderlich. Zur praktischen Unterweisung sollte ein befestigter Platz von min. 100 qm zur Verfügung stehen. Eine anschließende Reinigung des Übungsplatzes ist nicht erforderlich. Es sollte sich in der Nähe des Übungsplatzes ein Wasser,- sowie ein Stromanschluss mit 230V/16A befinden.





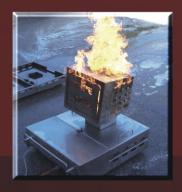
- Reifenbrand
- Papierkorbbrand
- E-Motor Brand
- E-Schrankbrand
- Monitorbrand
- Flüssigkeitsbrand
- Fettbrandexplosion
- Spraydosenexplosion

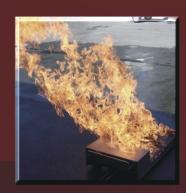
REAL FIRE TRAINING





Aktiver Brandschutz = Arbeitssicherheit





Praxisorientierte Schulungsmethoden





Vorort - Schulungen sind wirtschaftlich